

S a t z u n g

20

des Bebauungsplanes Nr. 5

Bezeichnung: Gebiet "Im Pütten" südöstlich der L 758 nordöstlich des Gemeindeweges "Im Pütten", nordwestlich der Gemarkungsgrenze der Gemarkung Pivitsheide V.H. sowie der Parzelle 451 der Flur 2 und südwestlich der Parzelle 282 der Flur 2 der Gemarkung Pivitsheide V.L. der Gemeinde Pivitsheide V.L. Kreis Detmold

Aufgrund des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341), des § 4.1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 28. Oktober 1952 (SGV. NW 2020) und § 103 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NW) vom 25. Juni 1962 (SGV. NW 232) in Verbindung mit § 4 der 1. Verordnung zur Durchführung des BBauG vom 29. November 1960 (SGV. NW 231) wird folgende Satzung erlassen:

§ 1

Geltungsbereich

Für das zwischen der L 758 und der Gemarkungsgrenze Pivitsheide V.H. gelegene Gebiet "Im Pütten" der Gemarkung Pivitsheide V.L. wird ein Bebauungsplan im Sinne des Bundesbaugesetzes aufgestellt.

§ 2

Planbestandteile

Der Bebauungsplan besteht aus:

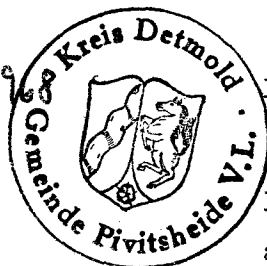
1. Bebauungsplan (Fluchtlinien- und Bauzonendarstellung mit Text) im Maßstab 1 : 1 000 auf einem Planblatt
1. Begründung zum Bebauungsplan einschließlich einer Kosten-schätzung

§ 3

Inkrafttreten

Diese Satzung (Bebauungsplan) wird gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes mit der Bekanntmachung der Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung des Bebauungsplanes rechtsverbindlich.

Pivitsheide V.L., den 12.12.1968



Der Bürgermeister:

Genehmigt:

Der Regierungspräsident:

Detmold, den 31.12.1968

Az.: 34.30.11-05/P5

Die Genehmigung ist bekanntgemacht

am: 3. Juli 1968

Die Auslegung des genehmigten Bebauungsplanes erfolgt im

Gemeindebüro / Kasten

vom 3. Juli 1968 bis 9. Juli 1968

Gemeindegeldrektor
Der Bürgermeister:

Im Auftrage:

Faßhan



W. W. W. W.